



Wunderbare Steiermark

DIE SCHÖNSTEN TOUREN
MIT ÖFFIS ERREICHBAR

DAS KLEINE 1 X 1 DES WANDERNS

Die Parkplatzsituation bei Ausgangspunkten von Wanderungen sorgte vor allem im letzten Jahr für zahlreiche Diskussionen. Der Naturpark Almenland hat darauf reagiert und für die Sommerferien (10. 07. bis 12.09.) einen kostengünstigen Ausflugsbus installiert, der am Samstag und Sonntag ins und rund ums Almenland fährt. Speziell für diesen Wandertipp: Frohnleiten Bahnhof 8:36 Uhr – Teichalm/Teichwirt 9.14 Uhr. Rückfahrt 17.33 Uhr, Ankunft in Frohnleiten um 18.11 Uhr. Infos: www.almenland.at/ausflugsbus.



DATEN & FAKTEN

- ▶ Tourendaten: ca. 14 km, 580 Hm und 4.30 Std. Gehzeit
- ▶ Anforderungen: Großteils einfach, wenige Abschnitte beim Heulantsch etwas steiler. Markierungen und Wegweiser vorhanden, bei ein paar Stellen genau auf die Wegführung achten.
- ▶ Ausgangspunkt: Teichalmsee
- ▶ Einkehr unterwegs: Harrerhütte, ☎ 0664/3989018, Mo, Di Ruhetage; Gasthaus Holzmeister, ☎ 03179/7170, Do, Fr Ruhetage; Stoahandhütte, ☎ 0676/7626899, Mo Ruhetage.
- ▶ Fragen und Anregungen: WEGES – Silvia und Elisabeth, E-Mail: office@weg-es.at Facebook, Instagram und YouTube: @wegesaktiv



Fotos: Weges

Herrlich: Die sanfte Landschaft rund um die Teichalm entdeckt man auf dieser Wanderung.

Natur genießen auf der Alm

Vom Teichalmsee ausgehend die ruhigere Seite der Naturpark-Almregion erwandern und die sanfte Landschaft auf Körper, Geist und Seele wirken lassen – einfach herrlich!

An schönen Tagen herrscht rund um den Teichalmsee, der Anfang der 70er-Jahre angelegt wurde, reges Treiben. Verständlich, da der See mit der umliegenden Almkulisse, den bekannten Gaststätten, dem Moorlehrpfad und dem hölzernen Ochsen zahlreiche Besucher anzieht. Wer die ruhigere Seite dieser wohlthuenden Landschaft auf einer mittleren Höhenlage von 1200 bis 1500 Metern kennenlernen will, sollte sich diese Rundwanderung anschauen.

Wir starten unsere Wanderung mit dem sehenswerten Moorlehrpfad beim Teichalmsee, 1172 Meter. Am Ende des Themenweges zweigen wir rechts ab und wandern in Richtung Heu-



QR-Code mit der Handy-Kamera scannen und los!



Schwierigkeitsgrad:
mittelschwere Wanderung

lantsch bergauf, um nach kurzer Zeit rechts in Richtung Sommeralm weiter zu gehen. Nach ca. 1,4 km kommen wir bei einer Hütte vorbei und zweigen nun rechts ab. Es geht über eine Holzbrücke, dann überqueren wir die Asphaltstraße und kommen bei der Harrerhütte, 1200 Meter, vorbei.

Entlang einer Forststraße mit Blick auf den mäandrierenden Mixnitzbach und weiter durch den Wald erreichen wir den Gasthof Holzmeister, 1222 Meter. Ab nun geht es bergauf bis zum Kerschbaumgatterl und weiter zum abgeäugten Wegkreuz Haberstall, 1411 Meter. Hier gehen wir links, entlang des Zaunes und in Folge im ständigen Auf und Ab über die Bergrücken. Beim Skilift und beim Speicherteich vorbei, weiter bergab bis zur Stoahandhütte, 1320 Meter. Weiter wandern wir teils gemütlich und teils etwas steiler, bis wie aus dem Nichts das Gipfelkreuz des Heulantsch, 1473 Meter, auftaucht. Der Abstieg führt uns zum Parkplatz Heulantsch und weiter bergab entlang der Straße bis zum Ausgangspunkt.

Elisabeth Zienitzer,
Silvia Sarcletti

„Steirerkrone“-Tipp: Diese Tour ist eine von 50 im neuen Rother Wanderführer Oststeiermark.